



Eine junge Familie freut sich über ihre neue Wohnung in der Bienerstraße. BM Georg Willi, GR Lucas Krackl, Vize-BM Franz X. Gruber und IIG-Chef Franz Danler (v.l.) überreichten den Schlüssel.

Foto: IHM/Hofer

## Der große Einzug in der Bienerstraße

**Innsbruck** – In der Bienerstraße 10, 10a und 12 in Innsbruck wurden gestern – und werden noch heute – insgesamt 126 Wohneinheiten an die neuen Bewohner übergeben. Auf dem Grund des ehemaligen Bauhofs Saggen, der im Besitz der Innsbrucker Immobilien GmbH (IIG) steht, sowie einem angrenzenden Grundstück der Wohnungseigentum (WE) entstanden drei Gebäude. 85 Wohnungen wurden von der IIG errichtet, die übrigen 41 von der WE. Architekt Peter Larcher hatte sich bei einem EU-weiten Wettbewerb mit über 90 Teilnehmern durchgesetzt. Neben Wohnraum um-

fasst das knapp über 20 Mio. Euro schwere Gesamtprojekt auch ein neues Stadtteilbüro, eine Tagesbetreuungseinrichtung der Lebenshilfe und eine Tiefgarage mit 235 Plätzen.

LR Beate Palfrader und BM Georg Willi sprechen von einem wichtigen Schritt in Richtung leistbares Wohnen. Bei diesem Wohnbauprojekt gelte es, „das große Ganze zu sehen“, meint Willi. „Kritische Stimmen bezüglich der hohen Dichte waren zu hören“, die von Experten ausgearbeitete „gesamthafte Quartierentwicklung“ werde aber dafür sorgen, „dass die Wohnqualität hoch bleibt“. (TT)